

Einleitung	5
Inklusive Sprache und warum der Genderstern*?	7
Definition der Familienmedizin	14

Kapitel 1	Krankheiten und klinische Erscheinungsbilder	27
	Rückenschmerz	28
	Thoraxschmerz	48
	Schmerz als Symptom	78
	Akute Atemwegsinfektion	90
	Harnwegsinfektion	107
	Arterielle Hypertonie	122
	Diabetes mellitus Typ 2	142
	Adipositas	162
	Depression	183
	Demenz	200
	Alkoholkonsum und Alkoholabhängigkeit	218
	Funktionelle Körperbeschwerden	232
	Obstruktive Schlafapnoe	251
	Osteoporose	266
	Postakute Infektionssyndrome und Erkrankungen (nur im Online-Begleitpaket verfügbar)	
 Kapitel 2	 Organisation des Gesundheitswesens	 281
	Gesundheitssystem allgemein und in Österreich	282
	Hausärztliche Ordinationen: Organisation und Teamarbeit	295
	Medizin im ländlichen Raum	307
	Patientenrechte	316
	Moderne Technologien	325
	Die ärztliche Hausapotheke	340
 Kapitel 3	 Kommunikation	 343
	Grundsätze der Kommunikation	344
	Gelungene Kommunikation in der Familienmedizin	362
	Das Überbringen schlechter Nachrichten	379
	Beratung	389

Kapitel 4	Spezifische Problemlösungskompetenzen	399
	Entscheidungsfindung	400
	Versorgung durch wohnortnahe Dienste	414
	Medikamentenverordnung und Medikationsmanagement	430
	Die Dokumentation in der hausärztlichen Praxis	442
	Notfallversorgung und Betreuung außerhalb der Öffnungszeiten	458
Kapitel 5	Umfassende Versorgung	475
	Gendermedizin	476
	Grundlagen der Prävention	498
	Präventive Programme in Österreich	510
	Lifestyle	520
	Aging – Altern	534
	Palliativversorgung in Allgemein-/Familienmedizin	548
	Multimorbidität	562
Kapitel 6	Gemeinschaftliche Orientierung	571
	Die Familie	572
	Häusliche Gewalt	587
	Behandlung von Mitgliedern gefährdeter Gruppen im Gesundheitssystem	603
	Gemeindeorientierte Gesundheitsversorgung	613
Kapitel 7	Qualitätssicherung	619
	Evidenzbasierte Medizin – Teil 1	620
	Evidenzbasierte Medizin – Teil 2	635
	Qualität in der Gesundheitsversorgung	644
	Professionalität in der Allgemein- und Familienmedizin	659
Autorenverzeichnis		669